



Oestrich-Winkel, 6. November 2012

## **Grüne bedauern Abstimmungsverhalten**

Partei- und Fraktionsspitze von Bündnis 90 / Die Grünen bedauern außerordentlich das Abstimmungsverhalten eines einzelnen Fraktionsmitgliedes der Grünen in der gestrigen Stadtverordnetenversammlung. Die Grüne Marika Prasser-Strith hat durch ihre Nein-Stimme zu dem Antrag von Rot-Grün, die Höhenlagen von Kalte Herberge und Hundskopf als mögliche Standorte für Windkraftanlagen zu prüfen, die angestrebte Energiewende in Oestrich-Winkel vorerst gestoppt.

"Jeder hat ein Recht auf eine eigene Meinung. Es wäre aber angebracht gewesen, die abweichende Meinung vorher der Fraktion mitzuteilen und dort auch zu diskutieren. Dass wir auf diese Weise vor vollendete Tatsachen gestellt worden sind, bedauern wir außerordentlich gegenüber unserem Kooperationspartner SPD und auch wegen des daraus folgenden energiepolitischen Rückschlags für Oestrich-Winkel", erklären der Fraktionsvorsitzende, Klaus Bleuel, und der Parteivorsitzende, Markus Jantzer, übereinstimmend.

Sie teilen außerdem mit: "Wir werden die energiepolitische Diskussion weiter mit dem Ziel führen, in Oestrich-Winkel eine Wende hin zu erneuerbaren Energieträgern herbeizuführen. Eine Blockade, wie sie die CDU will, darf es nicht geben."

### **Kontakt:**

Markus Jantzer

Vorsitzender des Ortsverbandes von Bündnis 90 / Die Grünen

Mobil: 0178/4515203

Website: [www.gruener-buergermeister.de](http://www.gruener-buergermeister.de)

Mail: [Markus.Jantzer@gruener-buergermeister.de](mailto:Markus.Jantzer@gruener-buergermeister.de)